

A 2003  
P040

**Ralf Burnicki**

# **Anarchismus und Konsens**

Gegen Repräsentation und Mehrheitsprinzip:  
Strukturen einer nichthierarchischen Demokratie

**Verlag Edition AV**

# Inhaltsverzeichnis

<b>I. Einleitung</b>	9
I.1. Die Frage nach demokratischer Partizipation, oder: Warum Anarchismus?	10
I.2. Vorgangsweise im Text	17
<b>II.1. Einiges zum Begriff der »Anarchie« und eine Annäherung an den Anarchismus bis zum Anarchismus der Gegenwart (Neo-Anarchismus)</b>	20
II.1.1. Vom Begriff der »Anarchie« in der griechischen Antike bis zum Anarchismus des 20. Jahrhunderts	21
II.1.2. Hierarchien <i>und</i> Demokratie - Hierarchien <i>oder</i> Demokratie?	43
II.1.3. Zur Geschichte des »anarchistischen« Konsensprinzips	56
II.1.4. Zusammenfassung der Ergebnisse	68
<b>II.2. Die anarchistische Konstruktion von „Konsens“</b>	70
II.2.1. Allgemeine Kriterien des anarchistischen Konsensprinzips	72
II.2.2. Der Aspekt der »Betroffenheit«	94
II.2.3. »Betroffenheit« und Autonomie	108
II.2.4. Das »Mittragen von Entscheidungen« und das Vetorecht	122
II.2.5. Zusammenfassung, Ergebnisse und positive Würdigung des anarchistischen Konsensprinzips	143
<b>II.3. Aspekte einer Kritik am anarchistischen Konsensprinzip</b>	166
II.3.1. Aspekte der Kritik aus Sicht von Befürworter(inne)n des Mehrheitsprinzips und/oder des Repräsentationsprinzips	168
II.3.1.1. Zusammenfassung von Schwächen des Konsensprinzips im Spiegel der politischen Kritik	237
II.3.2. Die anarchistische Konsenstheorie in wissenschaftssystematischer Kritik	238
II.3.2.1. Zusammenfassung von Schwächen des Konsensprinzips im Spiegel wissenschaftssystematischer Analyse	243

II.3.3. Kritik an der internen Systematik aus praktischen Erfahrungen mit dem Konsensprinzip	243
II.3.3.1. Zusammenfassung der Kritik aus praktischen Erfahrungen mit dem Konsensprinzip	251
II.3.4. Zusammenfassung berechtigter Kritik am Konsensmodell und abschließende Bewertung	252
<b>II.4. Schlussbetrachtung</b>	265
Dokumentarischer Anhang	270
Literaturverzeichnis	291